

<https://blog.de.erste-am.com/aktienmaerkte-in-der-corona-krise-update-aus-der-investment-division/>

## Aktienmärkte in der Corona Krise – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c) unsplash

### Was ist seit gestern passiert?

Die Märkte sind weiterhin vom Tauziehen zwischen der wirtschaftlichen Erholung einerseits und den ansteigenden Neuinfektionen in den USA andererseits geprägt. Seit Anfang Juni befinden sich die (meisten) wichtigen Marktindizes in einer Konsolidierungsphase. Wichtige Ausnahme: Am Freitag hat der Nasdaq Composite mit Unternehmen wie Apple ein neues Hoch erreicht.

Die monatlichen Wirtschaftsindikatoren deuten nach wie vor auf eine Fortsetzung der mechanistischen, sprunghaften Erholung in den Monaten Mai und Juni hin. Für das monatliche BIP im Vereinigten Königreich wird für Mai ein Anstieg von 5,5% pm nach einen Einbruch von 20,4% im Vormonat erwartet. In Australien hat ein Indikator zur Unternehmensstimmung im Monat Juni sogar das Vorkrisenniveau überschritten (NAB Business Confidence).

Die umfragebasierten Indikatoren für die ersten Wochen im Juli sollten erwartungsgemäß eine Fortsetzung des Erholungstrends zeigen. Am Vormittag wird der ZEW-Bericht veröffentlicht. Dieser monatliche Bericht des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung befragt Finanzmarktexperten nach ihrer Einschätzung zur aktuellen Lage und der zukünftigen Entwicklungen. Bis Juni ist der Index zur aktuellen Situation auf einem sehr niedrigen Niveau geblieben, während die Erwartungen bereits deutlich angestiegen sind. Für Juli wird eine ausgeprägte Verbesserung der aktuellen Lage erwartet.

Gleichzeitig verschlechtert sich die Situation auf der epidemiologischen Seite. Besorgniserregend ist vor allem der Anstieg der Neuinfektionen in einigen US-Bundesstaaten. Dem entsprechend deuten die Daten von Google Mobility Trends bereits auf einen Rückgang der Mobilität in den südlichen Staaten (Texas, Arizona, Florida) hin. In Kalifornien ist zumindest der ansteigende Trend gestoppt. Damit könnte in den USA auch das Ausmaß der wirtschaftlichen Erholung im dritten Quartal signifikant gedämpft werden.

Singapur ist das erste Land, das eine Schätzung für das Bruttoinlandsprodukt für das abgelaufene Quartal veröffentlicht hat. Der Einbruch ist erwartungsgemäß gewaltig. Im Jahresabstand ist das reale BIP um 12,6% gefallen. Das liefert einen Vorgeschmack für die BIP-Entwicklung in den anderen Ländern.

Ähnlich wie das BIP weisen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal deutliche Rückgänge auf. Von den S&P 500 Unternehmen haben bereits 18 Unternehmen die Ergebnisse veröffentlicht. Im Aggregat sind die Umsätze um 7,7% im Jahresabstand eingebrochen, die Gewinne um 11%. Der Sektor Consumer Services sticht hervor. Hier sind die Umsätze um 15% gefallen, die Gewinne sogar um 54%.

### Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

### Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## Erste AM Communications